

Anlage 3 zur Mag.-Vorlage Nr.

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Sozialer Zusammenhalt (ehem. HEGISS) – Südliche Innenstadt / Senefelder-Quartier hier: Erweiterter Grundsatzbeschluss über die Entwicklung des Blockinnenbereichs Hospitalstraße / Mittelseestraße

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2024-04-10

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2024-04-25

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

60

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:

Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz

10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Positiv +

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.

Ja, erhöht.

13. ...die Erzeugung von Strom.

Ja, erhöht.

14. ...den Verbrauch von Heizenergie.

Ja, reduziert.

15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

16. ...den Verbrauch von Wasser.

17. ...die Biodiversität.

Ja, positiv.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

Ja, positiv.

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

20. ... die Energiewende.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

22. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Entsigelung.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, positiv.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.*

Der Beschluss umfasst insbesondere zwei relevante Vorhaben:

- Die Errichtung einer Quartiersgarage, vorrangig zur Reorganisierung des jetzigen ruhenden Verkehrs
- Die Herstellung einer Freifläche von rd. 3.500 Quadratmetern

Die Errichtung der Quartiersgarage geht einher mit einem höheren Verbrauch von elektrischem Stromverbrauch. Zusätzlich sorgt sie in einzelnen Bereichen für eine stärkere Versiegelung des Bodens. Gleichzeitig sollen eine Begrünung sowie Nutzung von PV-Anlagen zur Stromgewinnung geprüft werden. Eine genaue Bilanz lässt sich erst beim entsprechenden Projektbeschluss feststellen.

Die Herstellung der Freifläche wird hingegen für eine starke Entsigelung und Förderung der Biodiversität sorgen. Zusätzlich sollen Maßnahmen der „Schwammstadt“ zur Verbesserung des Starkregen- und Hochwassermanagements geprüft werden. Auch hier kann eine genaue Beurteilung erst nach Vorliegen der Planung erfolgen.

Ein potentieller Erwerb der Geleitsstr. 44 unter Abbruch zweier Hinterhäuser könnte den im Vorherigen genannten Zielen zusätzlich zugutekommen.